

August 2021

ISSN: 1865-5130 € 13,- 76592

# hotelbau

## Jahrbuch 2021

Highlights • Neue Marken • Technik • Design



# Zeitgeist – kunstsinniges Hotel in Warburg

**PROJECT**  
FLOORS

PROJECT FLOORS GmbH  
Max-Ernst-Str. 4  
50354 Hürth

T +49 2233 9687 0

F +49 2233 9687 10

M [info@project-floors.com](mailto:info@project-floors.com)

Moderne Hotels sind längst viel mehr als reine Nachtlager. Bei der Gestaltung herrscht ein weit höherer Anspruch vor als „nur“ elegant oder rein funktional zu sein. Räume von der Stange sind von vorgestern. Heute werden Konzepte umgesetzt, die eine individuelle Geschichte erzählen. Diese zieht sich dann wie ein roter Faden durch das gesamte Projekt. So wird eine unverwechselbare Identität geschaffen, die authentisch im Raum erzählt und damit für die Gäste erlebbar wird. So auch im Hotel Zeitgeist in Warburg.

Das 4-Sterne-Haus wurde in einer Bauzeit von ca. neun Monaten von dem

Architekturbüro Sauer Architekten GbR aus Höxter realisiert. Das Ziel, dem Gast ein „Zuhause“ zu bieten, wurde mit viel Herzblut verfolgt und floss erfolgreich in die Gestaltung der Räumlichkeiten ein. „Klares Design, Kunst und Herzenswärme“ sind die Zutaten, mit denen das Gestaltungskonzept des Hotel Zeitgeist funktioniert. Der Inhaber Frank Sievers betreibt gemeinsam mit seiner Frau bereits erfolgreich das Hotel „Niedersachsen“ in der Nachbarstadt Höxter. Das Ehepaar zeichnet selbst für die Gestaltung des Hotels verantwortlich, innen wie außen. Sie suchten für den Neubau nach DEM optimalen Entwurf eines Hotels, an dem man sich orientieren könnte, wurden



Bild: PROJECT FLOORS (4)



**Mit dem Designboden von PROJECT FLOORS in Fischgrätverlegung entsteht ein stimmig gestalteter Raum.**

**Perfekte Kombi: Designboden, industrielle Elemente und Kunst.**

**Komfort und Optik in perfekter Verbindung: Der Designboden ist schön und leicht zu reinigen.**

ein Dekor aus der floors@work Kollektion ausgesucht. Die „PW 3120“ ist ebenfalls ein warmer Holzton, sodass ein einheitlicher, einladender Look entstand. Mit großzügigem Bad, Komfort-Boxspringbetten und hochwertiger Wäsche steht einem erholsamen Aufenthalt also nichts im Wege.

### Das Hotel als Kurator

Neben dem Inhaberpaar und der Innenarchitektin war auch eine Künstlerin an der Gestaltung des Hauses im Erdgeschoss beteiligt. Gisela Richter hat mit ihren Werken den Bezug zur Region und ihren Menschen hergestellt. Sie befinden sich an verschiedenen Stellen im Haus und präsentieren sich auf sehr individuelle Art und Weise. Mal als gerahmtes Bild, mal als bemalte Wand. „Es war uns wichtig, die Stadt Warburg, die Umgebung und die Persönlichkeiten der Region, wie bspw. bedeutende Bankiers, mit aufzunehmen, um hier in Kontakt zu treten und das Hotel auch klar hier zu verorten“, betont Sievers. Alle mobilen Kunstwerke sind auch käuflich zu erwerben.

aber nicht fündig. So überlegten sie kurzerhand selbst den aus ihrer Sicht perfekten Aufbau von Zimmern, Fluren, Aufzügen und Treppenhäusern. „Wir wollten alles räumlich effektiv aufeinander abstimmen, sodass die Wege sowohl für die Gäste als auch die Mitarbeiter so kurz wie möglich sind“, sagt Frank Sievers. Im Anschluss wurde die untere Etage mit dem Empfang und Restaurant passend hinzugeplant. Bei der Auswahl des Mobiliars stand die Innenarchitektin Viktoria Kluck beratend zur Seite. Die Entscheidung, welche Bodenbeläge verlegt werden sollen, machte sich das Betreiberpaar nicht leicht. Nach gründlicher Überlegung und

Beratung durch den Außendienst von PROJECT FLOORS wurden aber zwei perfekt passende Dekore gefunden.

### Gelungener Empfang und Räume zum Bleiben

Im Erdgeschoss des Hotels liegt im Bereich der Lobby und des Restaurants auf ca. 275 m<sup>2</sup> das Fischgrätdekor „PW 3011-HB“ in einer warmen, dunklen Eicheoptik. Die Holznachbildung harmoniert mit dem Steinboden am Empfang und der Bereich zeigt sich gepaart mit den Samtsesseln und den außergewöhnlichen Lampen im „wohnlich, industriellen Outfit“, erklärt Sievers. Passend zum Fischgrätdekor wurde für die 57 Zimmer